



**Nah - Kompetent - Günstig
24 Stunden Notdienst**

Abflussreinigung-Zahn.de

Kanal TV-Untersuchungen - Kanalreparatur

ZAHN Kanaltechnik Zahn GmbH
63674 Altenstadt

06047-343 87 21

**Highlights in
dieser Ausgabe:**

- Horoskop ... S. 3
- Sternecke ... S. 5

- Hessenpark
Gewinnspiel ... S. 6
- Blaulichtseite ... S. 8
- Zuhause gesucht ... S. 10
- Veranstaltungskalender ... S. 11



Max Fritzel Immobilien

Verbindung aus Leidenschaft



0157 - 87 88 72 12

06035 - 91 71 227

Gießener Str. 21, 61197 Florstadt

info@max-fritzel-immobilien.de

max-fritzel-immobilien.de

Kostenlose Bewertung von Immobilien • Vermietung • Verkauf

„Eins, zwei, drei im Sause-
schritt, eilt die Zeit, wir eilen
mit!“ Wer in diesen Tagen ein-
nen Blick auf den Kalender
wagt, wird erstaunt feststel-
len: Die hessischen Sommer-
ferien sind vorbei, und der
Herbst klopft schon leise an
die Tür. Wilhelm Busch, der
alte Schelm, hatte wohl recht
– seine Worte sind heute aktu-
eller denn je.

In einer Ära, in der die Digi-
talisierung wie ein allgegen-
wärtiger Moloch unsere Le-
ben beherrscht, scheinen die
kleinen Freuden des Alltags
zunehmend aus dem Blick zu
geraten. Wann haben Sie
das letzte Mal ein Buch in die
Hand genommen, nicht auf
einem Bildschirm, sondern
auf echtem Papier? Wann ha-
ben Sie zuletzt mit Freunden
von Angesicht zu Angesicht
geplaudert, ohne dabei stän-
dig auf eine Be-
nachrichtigung
in einer App zu
achten? Träu-
men? Ja, das
auch. All das
droht in Verges-
senheit zu ger-
aten, während
wir uns immer
tiefer in den
digitalen Stru-
del ziehen las-
sen. Doch zum
Glück gibt es
noch Anker in
diesem

stürmischen Meer. Unsere
schöne Wetterau, mit ihren
malerischen Orten, ist einer
davon. Hier, im Schatten des
Molochs Frankfurt, gibt es
noch Raum für Individualität
und Geborgenheit. Eigen-
schaften, die in einer Welt, die
immer schneller dreht, uner-
messlich wertvoll sind. Wenn
man dann noch sieht, wie sich
unsere Heimat kontinuierlich
zum Positiven entwickelt, wird
das Heimatgefühl nur noch
stärker.

Die Berichte in unserer heu-
tigen Ausgabe zeichnen ein
erfreuliches Bild dieser Ent-
wicklung. Der heimische Han-
del blüht auf, das Angebot
wird breiter, und das Leben
in unserer Region wird immer
lebenswerter. Das sind keine
leeren Worte, sondern Fak-
ten, die man spüren und er-
leben kann – jenseits der Hek-
-

tik und des digitalen Lärms.
In diesem Sinne wünschen
wir Ihnen viel Freude beim
Lesen unseres aktuellen Mo-
natsjournals. Nehmen Sie sich
eine Auszeit vom Alltag, und
lassen Sie sich von der posi-
tiven Energie unserer Region
inspirieren.

Ihr Wöllstadt aktuell

- Burnout • Tinnitus
- Schmerz • Depressionen
- Angst • Schlafstörung

PRAXIS FÜR PSYCHOTHERAPIE



www.kraftschöpfen.de
Niddatal - Assenheim
Tel.: 0 60 34 - 93 95 75



Kompetenz und
Erfahrung seit
3 Generationen

Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
Waldbestattungen, u. a. in kommunalen
Wäldern, Friedwald®, Ruheforst®
Naturbestattungen

SCHWAB BESTATTUNGEN



Bestattermeister
René Schwab
Frankfurter Straße 5
61206 Wöllstadt

Tel. 0 60 34 - 67 599 67

www.bestattungen-schwab.de

Heizung & Bäder aus „Meister-Hand“!



HEIZUNG & BÄDER

me. **Torsten Vida** GmbH

Dieselstraße 22 • 61191 Rosbach v.d.H.

info@bad-heizung-vida.de

www.bad-heizung-vida.de

- Brennwerttechnik
- Öl- & Gasfeuerung
- Exklusive Bäder
- Kanalreinigung & TV Kanalinspektion
- Solartechnik
- Kundendienst & Wartung

HOTLINE:

06003 - 76 77

Selina I. bleibt Wöllstädter Weinkönigin

Die Wöllstädter Weinkönigin ist seit 2007 die wichtigste Repräsentantin des Wein- und Kulturvereins und wird auch in diesem Jahr auf dem Weinfest gekrönt.



und ich freue mich sehr auf die kommenden Monate. Das Weinfest ist eine besondere Gelegenheit, bei der die ganze Gemeinde zusammenkommt, um mit uns zu feiern.“

Selina ist 25 Jahre jung und tief mit Wöllstadt verwurzelt. So tanzt sie bei den Crazy Chickens und übernimmt auch bei der Wöllstädter Weiberfastnacht Verantwortung. „Meine Familie ist ebenfalls stark im WKV engagiert. Meine Schwester war lange die 2. Vorsitzende, und auch meine Mutter ist Mitglied. Es ist etwas ganz Besonderes, diese Tradition weiterzuführen“, so die Weinkönigin.

Im vergangenen Jahr wurde Selina I. durch ihre sympathische und mitreißende Art zur Repräsentantin des Vereins gewählt. „Ihre Lebensfreude ist ansteckend, und sie wird auch weiterhin unseren Verein fanatisch vertreten“, lobte Sebastian Briel, der 1. Vorsitzende. Als erste Amtshandlung im neuen Jahr bekam Selina ein

Fotoshooting, das Andreas Habiger, ein Gründungsmitglied des Wein- und Kulturvereins, durchführte. „Es war wieder ein tolles Erlebnis, und die Bilder sind wundervoll geworden“, sagte Selina.

Die Weinkönigin hat bereits viele Ideen für den Verein. „Ich möchte mich weiterhin aktiv einbringen und neue Impulse geben. Der Wein- und Kulturverein bietet so viele tolle Möglichkeiten für seine Mitglieder, und ich freue mich darauf, dies weiter auszubauen“, erklärte sie.

Die offizielle Inthronisierung von Selina I. wird das Highlight des 14. Wöllstädter Weinfests sein, das am 24.08. um 18 Uhr auf der Anlage „Bei den Hasen“ beginnt.

Neben der Vorfreude auf die neuen Weine und gesellige Veranstaltungen steht für Selina I. auch die Mitgliedererziehung im Fokus. „Ich freue mich auf viele Gespräche und darauf, neue Mitglieder für unseren Verein zu begeistern“, sagte sie.

Nina Wehner, eine der Vorgängerinnen von Selina I. und heutige Pressereferentin des WKV, freut sich auf das Fest: „Selina bereichert mit ihrer herzlichen Art unser Weinfest und sorgt dafür, dass es für alle Besucher, ob jung oder alt, zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.“

Im Zeichen des Fahrrads

Die 7. Auflage von Pedal Total brachte knapp 400 Teilnehmer aufs Rad



VRF Siegerehrung

Ein launiger Wettergott mag der Grund dafür gewesen sein, dass zum 25. Jubiläum dieser Traditionsveranstaltung „nur“ knapp 400 Teilnehmer dem Aufruf des RC-Edelweiss folgten. Bereits 1999 fand die erste Country Tourenfahrt als Vorläuferin von Pedal Total statt. In diesem Jahr kamen Radler auf Touren- und Rennrädern, Mountain- und Gravelbikes, teilweise auf geführten Strecken von 22 – 160 km (letztere mit anspruchsvollen 2.350 Höhenmetern) voll auf ihre Kosten.

Radwanderer, Mountain- und Gravelbiker blieben in Taunus und Wetterau von den Wetterkapiolen weitgehend verschont. Die Meister der schmalen Reifen auf dem Rennrad indessen erwischte es im Vogelsberg. Neben einer um die Mittagszeit durchziehenden Regenfront zwang zuvor ein Platzregen auf der längsten Strecke auch die kühnsten Teilnehmer zu einer Pause unter trockener Überdachung. Davon letztlich unbeeindruckt erreichten letztlich alle bei angenehmen Temperaturen wieder trocken und unbeschadet das Ziel.

Dort erwartete die Radler ebenso wie alle weiteren Gäste Spießbraten und Würsten vom Grill, selbstgemachte vegetarische Frühlingssalate und Kuchengebäck nebst warmen und kalten Getränken. Den Kleinsten bot eine Hüpfburg Kurzweil.

Zwei Graveltouren – früher Quer Feld Ein – feierten dieses Jahr bei Pedal-Total Premiere und stießen auf reges Interes-

se. Mit ca. 250 Startern waren die Rennradtouren wieder am stärksten frequentiert. Radwanderer und Offroadler (MTB, Gravel) präsentierten sich mit jeweils knapp 80 Startern in etwa gleich stark. Besonders schön: auch 19 Kinder waren mit von der Radpartie.

Die teilnehmerstärksten Gruppen wurden in den einzelnen Sparten geehrt. Beim Volksradfahren/Radwandern siegte das „Team La Quattro“ mit elf Startern und verteidigte damit auch den Wanderpokal. Auf den Plätzen folgten der „Kerbkulturverein“ mit neun und die „GV Concordia“ mit acht Radlern. Abseits der Straße, also bei Mountainbike und Gravel, triumphierte der „RV Ober-Mörlen“ mit sechs Teilnehmern vor „Mountainbike Sports Oberursel“ mit fünf und „Germania Nieder Weisel“ mit vier Bikern. Die „dünne Reifenfraktion“ – Rennradfahrer – dominierte der „RV Wanderlust Gambach“ mit zwölf Startern. Dicht dahinter gab es mit je zehn Fahrern zwei zweite Plätze für „Eintracht Frankfurt“ und den „RC Anspach“.

Pedal-Total war übrigens auch die letzte Möglichkeit am Stadtradeln der Gemeinde Wöllstadt teilzunehmen. Zu den dort insgesamt erradelten 13.814 km hat der RC-Edelweiss mit 7.728 km mehr als die Hälfte beigetragen.

Der Verein dankt allen Teilnehmern und Helfern genauso herzlich, wie den Stadträdern und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Weitere Einzelheiten, Infos und Fotos gibt es unter www.pedal-total.de und auf facebook.

Dolezal

Maler- und Lackiermeister

Baudekoration GmbH & Co. KG

Anstrich-, Tapezier- und Lackierarbeiten

Innen- und Aussenputz

Dach- und Trockenausbau

Gerüstbau

Vollwärmeschutz

www.baudekoration-dolezal.de

Marie-Curie-Straße 10 · 61194 Niddatal · Telefon: 06034 6178

Auf der Kaut 8 · 61206 Wöllstadt · Mobil: 0177 7010114

E-Mail: info@baudekoration-dolezal.de

Agethen

FREIE

MARKENUNABHÄNGIGE

WERKSTATT!

WWW.AGETHEN-GMBH.DE



▮ Karosserie-Fachbetrieb ▮ Kfz-Meisterbetrieb

▮ AutoLackierung ▮ Beschriftung

AGETHEN GMBH AM STRASSBACH 4, 61169 FRIEDBERG

E-MAIL AGETHENGMBH@AGETHEN-GMBH.DE, TELEFON 06031 166710

Anzeigeninfos ☎ 06187 9946-199

redaktion@monatsjournal.de

www.Monatsjournal.de

Musikverein 1905 Ober-Wöllstadt e.V. Musikverein zu Acht dabei

Konzert mit 100 Musikern der LMJ Ronneburgfreizeit

Acht Mitglieder des Musikvereins Ober-Wöllstadt e.V. und ihre EBK-Dirigentin Alica Biewald nahmen an der diesjährigen Ronneburgfreizeit der Landesmusikjugend Hessen e.V. in der ersten Ferienwoche teil. Die Veranstaltung im Jugendzentrum Ronneburg bringt junge Musikerinnen und Musiker aus ganz Hessen zusammen.

Ein Höhepunkt der Freizeit war das Abschlusskonzert am Sonntag in der Klosterberghalle in Langenselbold, bei

dem die Teilnehmenden die Ergebnisse ihrer intensiven Probenarbeit präsentierten. Nach einem Grußwort von Christoph Degen, Staatssekretär im Kulturministerium, wurde das Konzert traditionsgemäß mit dem Werk „Ronneburg“ von Ton Verhies eingeleitet. Danach führte Dirigent Michael Meininger das Orchester auf eine musikalische Reise mit Stücken wie „Sailing Day“, „Northwest Passage“, „Gulliver's Travel“, „African Symphony“ und „König der

Löwen.“ Eine Zugabe mit „Dry Your Tears, Africa“ durfte nicht fehlen, bei der das Orchester auch sein gesangliches Talent zeigte.

Doch damit nicht genug: Am darauffolgenden Wochenende geht es für das Orchester auf Konzertreise nach Weimar und Umgebung. Diese Reise bietet den Musikern die Gelegenheit, ihr Können auch außerhalb Hessens unter Beweis zu stellen und neue musikalische



Erfahrungen zu sammeln. Der Musikverein Ober-Wöllstadt freut sich sehr über die Teilnahme seiner jungen Musiker an dem Angebot der Lan-

desmusikjugend, das auch vom Verein finanziell gefördert wird. Ein tolle Orchesterwoche für jeden Einzelnen, sich musikalisch weiterzuentwickeln.

Die Horoskop-Ecke



STEINBOCK

(22.12.-20.01.)

Vergessen Sie in Ihrem Glückstaumel nicht, dass der Zufall Ihnen bei Ihrem Erfolg kräftig in die Hände gespielt hat. Das wird nicht immer so sein!



WASSERMANN

(21.01.-19.02.)

Sie haben die nötige Energie, um sich durchzusetzen. Was Sie einmal begonnen haben, sollten Sie nun auch konsequent zu Ende führen.



FISCHE

(20.02.-20.03.)

Beantworten Sie ruhig alle Fragen, die man Ihnen stellt. Man möchte einfach wissen, ob Sie die geeignete Person für eine große Aufgabe sind.



WIDDER

(21.03.-20.04.)

Sie können sich nun in einem Bereich profilieren, in dem Sie bisher kaum Erfahrungen gesammelt haben. Das fördert die Karriere.



STIER

(21.04.-20.05.)

Sie haben genügend Selbstvertrauen, um eine schwierige Aufgabe anzugehen. Dennoch schadet es nicht, erfahrene Hilfe anzunehmen.



ZWILLINGE

(21.05.-21.06.)

Sie sollten einmal wieder einige nette Stunden im engsten Kreis Ihrer Familie verbringen. Das baut Sie in diesen anstrengenden Tagen auf.



KREBS

(22.06.-22.07.)

Sie sollten mehr auf Ihren Bauch hören, um zum Erfolg zu kommen. Ihre innere Stimme sagt Ihnen schon, wann Sie mit dem Pokern aufhören sollten.



LÖWE

(23.07.-23.08.)

Die Ausbeute der letzten Woche war nicht lukrativ. Das sollte jedoch kein Grund zum Klagen sein. So schlecht stehen die Dinge nun auch wieder nicht.



JUNGFRAU

(24.08.-23.09.)

Ihr Gegenüber kann nicht wissen, was hinter Ihrer Stirn vorgeht – wenn Sie nicht darüber sprechen. Das wäre gerade jetzt wichtig!



WAAGE

(24.09.-23.10.)

Sie sollten sich mit den Planungen für Ihren weiteren Lebensweg befassen. Wer sich konkrete Ziele setzt, wird am Ende erfolgreich sein.



SKORPION

(24.10.-22.11.)

Im Bereich Finanzen werden momentan einige Klippen zu umschiffen sein. Den ganz großen Einkaufsbummel sollten Sie deshalb für geraume Zeit vertagen.



SCHÜTZE

(23.11.-21.12.)

Schlagen Sie sich nicht auf die Seite der Leute, die immer alles besser wissen. Da gehören Sie nicht hin – dazu sind Sie viel zu aufrichtig!

**BESTATTUNGSHAUS
MARCEL HELLER**

IHR BESTATTER IN DER REGION

GEMEINSAM
DEN LETZTEN
WEG BEGLEITEN

TAG & NACHT FÜR SIE ERREICHBAR

Mobil 0157 73639246
Tel. 06034 / 9397105

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Überführungen
- Übernahme aller Formalitäten
- Gesamtorganisation
- Bestattungsvorsorge

Wartweg 1
61206 Wöllstadt

kontakt@bestattungshaus-heller.de
www.bestattungshaus-heller.de

Unser Azubi Simon Huber startet diesen Monat in sein zweites Ausbildungsjahr und ist nach wie vor mit viel Begeisterung bei der Sache. Wir freuen uns, ihn weiterhin in unserem Rewe Markt Kimes an Bord zu haben.

REWE
Familie Kimes
DEIN MARKT



Mehr als ein Supermarkt Am Lachengraben 1 in Wöllstadt
Ihr zentraler Treffpunkt in Wöllstadt

Für Sie geöffnet: Montag - Samstag von 7 bis 22 Uhr REWE.DE

Silber und Bronze**im Gepäck****Betriebssportweltmeisterschaften ein voller Erfolg**

Bei den Betriebssportweltmeisterschaften (WCSG 2024) in Catania/Sizilien sind für die Betriebssportgruppe der Commerzbank die Schützen Marie Jeanne Bauer vom SV Hubertus Ober-Wöllstadt und Eve Gießel vom befreundeten SV Ebersgöns angetreten.

Eve Gießel hat in der Disziplin Luftgewehr teilgenommen und hat es mit seinem Vorkampfergebnis unter die acht besten Schützen geschafft. So sicherte er sich den Einzug in ein außerordentlich spannendes

Finale. Hier bewies er Nervenstärke in den sechs Finalrunden und erkämpfte sich in der 38 Grad heißen Halle den 3. Platz. Marie Jeanne Bauer erkämpfte sich den 2. Platz in der Disziplin Luftpistole Auflage, in welcher leider kein Finalkampf stattfand. Des Weiteren zog Marie Jeanne Bauer in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole ins Finale ein. Mit dem Luftgewehr belegt sie Platz 7 und mit der Luftpistole Platz 6. Die diesjährige WCSG-Veranstaltung war ein voller Erfolg.

Golfplatz Altenstadt**»Golfspaß und Gemeinschaft«****Perfektes Golfwetter rundete das diesjährige Sommercamp ab**

In der ersten Ferienwoche herrschte am Golfplatz wieder reges Treiben. 35 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 17 Jahren trainierten mit Musikunterstützung unter der Anleitung von fünf Trainern und acht Betreuern. Der hervorragende Betreuungsschlüssel ist den ehemaligen Mitgliedern der erfolgreichen Jugendmannschaft zu verdanken. Besonders erfreut war das Jugendteam, die Ehemaligen, von denen einige sogar im Aus-

land studieren, im Heimatclub begrüßen zu dürfen, nachdem sie ihre Hilfe für das Camp angeboten hatten. Mit großer Freude gaben sie ihre langjährigen Golferfahrungen an die jüngeren Teilnehmer weiter. Das Hauptziel des Sommercamps bestand darin, den Golfsport mit Spaß zu erleben und am Ende das Jugendgolfabzeichen zu erwerben. Die Jugendlichen mit Handicap arbeiteten gezielt an der Verbesserung ihres bereits erreichten Handicaps, das sie am Ende des Camps in einem vorgabewirksamen Turnier unter Beweis stellen konnten. Auch die allgemeine Motorik kam an den Campstagen nicht zu kurz, da der Club in Zusammenarbeit mit der hessischen Sportjugend das Spielmobil sowie die Kletterwand buchte. Diese Aktivitäten förderten

insbesondere das Gleichgewicht, die Koordination und die allgemeine Beweglichkeit. Die Aktionen wurden von Sportstudenten betreut und von den Campteilnehmern begeistert angenommen. Das traditionelle Familiengrillen an einem Abend des Camps wurde ebenfalls gut angenommen. Der Club stellte das Grillfleisch, während die Eltern die nötigen Beilagen beisteuerten. Der Abend klang in geselliger Runde mit den Eltern, Großeltern und guten Gesprächen aus. Das Sommercamp endete mit einer Siegerehrung, bei der die Leistungen der Kinder und Jugendlichen gewürdigt wurden. Viele wollten danach gar nicht nach Hause und nutzten die Gelegenheit, im Kreis ihrer neuen Freunde eigenständig weiter zu üben.

**HERZLICHE EINLADUNG
ZUM TIERHEIMFEST**

Tierheim Elisabethenhof
Siedlerstraße 2
61203 Reichelsheim
Dorn-Assenheim

07. + 08. September 2024
12⁰⁰ Uhr - 17⁰⁰ Uhr



- Beratung rund ums Tier
- Tombola
- Flohmarkt
- Kinderprogramm
- Fotografin
- Gaststände
- Infostände
- Verkaufsstände
- Kaffee & Kuchen
- veganes Essen
- Mischlingshundewettbewerb (Sonntag)
- Shuttleservice

**»Marcel Fachingers Golftaufe«****Ein Flug ins kühle Nass für den neuen Leistungsträger**

Es ist seit Jahren eine liebgewonnene Tradition: Wer in der Jugendmannschaft des Golfclubs Altenstadt herausragende Leistungen erzielt, wird von seinen Teamkollegen am 16. Loch

ins Wasser geworfen. In diesem Sommer war es Marcel Fachinger, der sich mit einem einstelligem Handicap diese besondere Ehre verdiente. Die feierliche „Golftaufe“ wurde von über 30 Schaulustigen mit Begeisterung verfolgt. Das warme Wetter sorgte dafür, dass auch andere Mannschaftsmitglieder den Sprung ins Wasser wagten, wobei sie mit einigen Lakebällen wieder auftauchten. Schon wurde spekuliert, wer wohl als Nächstes in den Teich muss.



Ihre
**EXPERTEN für
Zahnimplantate**

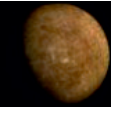


Am Kalkofen 8
61206 Wöllstadt
Tel: 06034-71 81
Fax: 06034-90 65 72
E-Mail: info@zahntw.de
www.zahnteam-wetterau.de

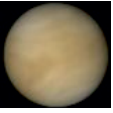


Die Ecke für Sterngucker

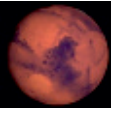
Planetenstellungen und Mondphasen für September



MERKUR ist Ende August nicht zu beobachten. Mit etwas Glück kann man den der Sonne am nächsten stehenden Planeten in der ersten Hälfte des September am Morgenhimmel kurz vor Sonnenaufgang erspähen. Am 1. September geht Merkur um kurz nach 5 Uhr morgens auf und ist etwa für 30 Minuten zusehen. Natürlich wird der Planet recht bald von der einsetzenden Morgenhelligkeit überstrahlt. Ab dem 17. September wird es kaum mehr möglich sein, Merkur zu finden.



VENUS steht im August als Abendstern am Himmel. Allerdings sind die Beobachtungsbedingungen noch nicht perfekt, da Venus jeden Abend etwas früher unter dem Horizont verschwindet. Ende August geht Venus gegen 20:50 Uhr unter, Ende September eine Stunde früher. Sehen kann man sie dennoch, da die Tage wieder kürzer werden.



MARS ist Ende August und im September nur in der zweiten Nachthälfte zu finden. Am 28. August wird er um 4 Uhr morgens mit der Mondsichel zusammen am östlichen Horizont stehen und bildet zusammen mit Jupiter ein Dreieck. Im Laufe des September nimmt die Helligkeit des roten Planeten zu und Ende des Monats geht er schon um 23:40 Uhr auf.



JUPITER ist im August bereits ein auffälliges Objekt am Nachthimmel. Am 31. Au-

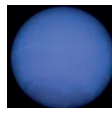
gust wird er um 23:50 Uhr aufgehen. Zusammen mit Mars und Mond steht er am 28. August in Blickrichtung Osten am Himmel. Er verbessert im Verlauf des September ständig seine Beobachtungszeit, denn er geht immer etwas früher auf und er steigert seine Helligkeit. Ein schöner Anblick zusammen mit dem vorüberziehenden Mond wird es vom 23. auf den 24. September geben.



SATURN wird am 8. September in Opposition zur Sonne stehen, damit ist er ideal und die ganze Nacht über zu beobachten. Frühaufsteher können am 21. August um 4:30 Uhr beobachten, wie der Ringplanet von unserem Mond verdeckt wird. Am 17. September zieht der Vollmond dann wieder dicht an Saturn vorbei, gut zu beobachten etwa um 21 Uhr.



URANUS kann mit Fernglas oder Teleskop im Sternbild Stier aufgesucht werden. Er wird nur allmählich etwas heller, denn er erreicht erst im November seine Oppositionsstellung zur Sonne.

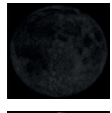


NEPTUN wird am 21. September in seiner Opposition zur Sonne stehen. Damit ist er zeitlich ideal zu beobachten, allerdings aufgrund seiner Entfernung kaum ein lohnendes Ziel für Hobbyastronomen, denn Einzelheiten lassen sich auf seiner Oberfläche nicht erkennen. Eventuell kann man erkennen, dass Neptun bläulich erscheint.

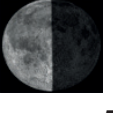
Mondphasen



VOLLMOND
18. September



NEUMOND
3. September



LETZTES VIERTEL
26. August
24. September



ERSTES VIERTEL
11. September

Beobachtungs-Tipp

Am 18. September kommt es zu einer teilweisen (partiellen) Mondfinsternis. Also nicht wundern, wenn der Vollmond in dieser Nacht gar nicht voll

ist, sondern ein kleiner Teil des Mondes im oberen Bereich abgeschattet ist. Hier wirft unsere Erde ihren Schatten voraus.

Förderverein Concordia Finken

Historischer Ortsrundgang

Kürzlich lud der Förderverein „Concordia Finken“ zu einem historischen Ortsrundgang durch Nieder-Wöllstadt ein, der regen Zuspruch fand.

Unter der fachkundigen Führung des Historikers Dr. Dieter Wolf begab sich eine fast 50 Personen umfassende Gruppe auf eine Reise in die Vergangenheit des idyllischen Ortes.



Dr. Wolf, der in seiner Kindheit selbst in Nieder-Wöllstadt aufwuchs und hier zur Schule ging, vermittelte den Teilnehmern mit viel Leidenschaft und Detailkenntnis die Geschichte seines Heimatdorfes. „Ich möchte mit Ihnen für 90 Minuten in das historische Nieder-Wöllstadt zurückreisen“, so begann Wolf die Tour. Der Rundgang startete vor dem Alten Rathaus in der Bahnhofstraße, einem repräsentativen Bauwerk, das im Jahr 1779 errichtet wurde und später auch als Schule diente. Wolf verdeutlichte anhand zahlreicher Illustrationen, wie dieser zentrale Ort und der gegenüberliegende Platz, der heute als Gambinus-Parkplatz bekannt ist, sich im Laufe der Jahrhunderte verändert haben. Besonders faszinierend war für viele Teilnehmer die Information, dass hier vor 100 Jahren noch das Gasthaus „Zum Löwen“ neben dem Kohler-Hof stand. Wolf zeigte anhand von Kartenmaterial, wie die mittelalterliche Stadtmauer verlaufen war und wo eine große Pforte den Eingang bildete.

Ein weiterer Höhepunkt des Rundgangs war die evangelische Kirche von Nieder-Wöllstadt inklusive Kirchturm. Wolf erzählte spannende Anekdoten über den Bau des barocken Kirchengebäudes im Jahr 1716 sowie über die mittelalterlichen Vorgängerbauten. Besonders beeindruckend war die Geschichte des Kirchturms, der mit einem gestaffelten Haubenhelm bekrönt ist. Zudem berichtete Wolf von einer Legende, nach der Napoleon durch Nieder-Wöllstadt ritt und sein Pferd hier ein Hufeisen verlor – ein Detail, das am Kirchturm in Form eines Hufeisens verewigt ist.

Auf der weiteren Route führte Wolf die Gruppe zur Schulstraße, wo noch Überreste der alten Kirchenmauer zu sehen sind. Hier erfuhr die Gruppe

mehr, doch Wolf, der sich schon als Schuljunge für deren Geschichte interessierte, konnte durch alte Karten und Erzählungen den Verlauf der Burgmauern und des Burggrabens rekonstruieren.

auch Interessantes über die drei verschiedenen Schulgebäude, die Nieder-Wöllstadt im Laufe der Zeit beherbergte. 1902 entstand in der Schulstraße ein neues Schulgebäude, in dem sich heute das Feuerwehrgerätehaus befindet. Das benachbarte ehemalige Lehrerhaus ist weitgehend noch ursprünglich erhalten. Das dritte Schulgebäude stand in der Bahnhofstraße, wo sich heute Parkplätze und eine kleine Grünfläche befinden.

Ein trauriges Kapitel der Ortsgeschichte wurde in der Bahnhofstraße angesprochen, wo sich bis 1938 eine kleine Synagoge befand, die von den Nationalsozialisten zerstört wurde. Dr. Wolf konnte durch Illustrationen anschaulich machen, wie die Synagoge einst von innen ausgesehen haben könnte. Besonderes Augenmerk legte Wolf auch auf die ehemalige Burgranlage im süd-östlichen Teil von Nieder-Wöllstadt. Die Burg existiert heute nicht

Die heutige Straße Burggraben weist auf den damaligen Graben hin. Das Wasser dieses Verteidigungsgrabens muss in einem sehr schlechten Zustand gewesen sein. Wenn Menschen etwas schwer von Begriff waren, wurde in Nieder-Wöllstadt oft gesagt: „Der wurde mit Burggrabenwasser getauft.“

Nach der informativen Tour traf sich die Gruppe im Hölzlesaal, wo bereits ein Grillteam des Gesangsvereins Concordia auf die Teilnehmer wartete. Bei geselligem Beisammensein im Vereinsheim wurde lebhaft über die Eindrücke des Rundgangs diskutiert, und viele Teilnehmer äußerten den Wunsch nach einer baldigen Wiederholung der Veranstaltung. „Wir freuen uns, dass so viele Menschen Interesse an der Geschichte unseres Dorfes haben und zu unserer Veranstaltung gekommen sind“, resümierte Andreas Heuser vom Vorstand des Fördervereins.

10% Rabatt auf Neubestellungen!

Flora-Grabmale
Rhein Main GmbH



Erinnerungen
mit *Stil*

20
Jahre

Aktionssamstag, 21.09.2024
von 10 bis 16 Uhr

Seien Sie unser Gast
mit 10% Rabatt auf Neubestellungen
und bis zu 40% Rabatt auf Lagersteine.
Wir freuen uns auf Sie mit leckeren
Speisen & Getränken.



Marie-Curie-Straße 8 · 61194 Niddatal / Ilbenstadt
Tel. 06034 9384435 · Fax 06034 9384436
info@grabmale-rhein-main.de · www.grabmale-rhein-main.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 17.00 Uhr · Sa. 10.00 - 13.00 Uhr



Pflanzenmarkt Foto: Jennifer Furchheim

Pflanzenmarkt, 7. und 8. September, 9 bis 18 Uhr
Anfang September steht das Freilichtmuseum Hessenpark wieder ganz im Zeichen der Pflanzen: Regionale und internationale Gartenspezialis-

ten verwandeln das Museumsgelände zum Ende der Sommersaison in ein großes Pflanzenmeer. Das Sortiment reicht von außergewöhnlichen Blumenzwiebeln über leuchtende Stauden bis hin

zu sommerlichen Beet- und Balkonpflanzen. Ausgesuchtes Kunsthandwerk und stilvolle Gartenaccessoires runden das Angebot ab. Kenner und Liebhaber können sich vor der historischen Kulisse zahlreicher Fachwerkhäuser auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Pflanzenwelt begeben und dabei den einen oder anderen botanischen Schatz finden. Mit ihrem gärtnerischen Fachwissen geben die Aussteller zudem nützliche Tipps für Haus, Hof und Garten. Der Pflanzenmarkt wird in Zusammenarbeit mit dem Gartenbauverband Baden-Württemberg-Hessen e. V. veranstaltet.

Tag der Drehleier, 15.

September, 11 bis 17 Uhr
Als Instrument der Volks- und Tanzmusik ist die Drehleier seit dem Mittelalter in ganz Europa verbreitet. An diesem Thementag erklingt sie im Freilichtmuseum Hessenpark in verschiedenen Formationen und Stilrichtungen. Informationen rund um die Drehleier sowie Anleitung zum traditionellen Tanz runden das Programm ab.

Bauernmarkt, 22. September, 9 bis 18 Uhr
Auf dem Marktplatz des Freilichtmuseums findet am 22. September wieder der beliebte Bauernmarkt statt. Hier kann man sich in historischer Umgebung mit allerlei Köstlichkeiten von hessischen Erzeugern eindecken. Das vielseitige Angebot reicht von Wurst, Käse, Honig, Brot, Torten und Kuchen bis hin zu Wildspezialitäten, Konfitüren und Gewürzen. Dazu kommen saisonales Obst und Gemüse und verschiedene Bio-Angebote.

Eintrittsregelung: Wer nur zum Einkaufen auf den Marktplatz kommt, erhält freien Eintritt. Wer darüber hinaus die musealen Gebäude rund um den Marktplatz oder das gesamte Museumsgelände besuchen möchte, zahlt den regulären Eintrittspreis.



Treckertreff

Foto: Michael Himpel

Treckertreff, 28. und 29.

September, 9 bis 18 Uhr
Ende September treffen sich zahlreiche Treckerfreund*innen mit ihren Oldtimer-Traktoren im Freilichtmuseum. Für kleine Museumsgäste stehen Tretrak-toren bereit, mit denen sie einen Parcours abfahren und ihre Geschicklichkeit testen können. Außerdem gibt es eine Mitmachaktion und viele Spielmöglichkeiten im Museumsgelände. Und auch die mobile Dämpfkolonnen wird an beiden Tagen in Betrieb sein und Speisekartoffeln dämpfen.

Eintritt im Freilichtmuseum Hessenpark: Erwachsene 11 Euro, Kinder (6-17 Jahre) 1 Euro und Familien 22 Euro. Weitere Informationen unter www.hessenpark.de.

Mit etwas Glück können Sie nun 4x jeweils eine Familienkarte für das Freilichtmuseum Hessenpark gewinnen - einfach die neben stehende Frage beantworten und die Antwort per E-Mail oder Postkarte an die Redaktion senden. Einsendeschluss ist der 15. September 2024. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Was ist eine Drehleier?

Redaktion Monatsjournal
www.Monatsjournal.de
Redaktion@Monatsjournal.de
Südstraße 11, 61194 Niddatal

Gewinnspiel: Freilichtmuseum Hessenpark Geschichte unter freiem Himmel

Im Freilichtmuseum Hessenpark mitten im Taunus erleben Besucher eine Zeitreise in die Vergangenheit. Über 100 historische Gebäude bieten auf dem 65 Hektar großen Gelände spannende Einblicke in das ländliche und kleinstädtische Leben vergangener Jahrhunderte in Hessen.

Cocktailecke



Aviation

Der Aviation ist ein klassischer Cocktail aus Gin, Maraschinolikör, Crème de Violette (Veilchenlikör) und Zitronensaft. Die Farbe des Aviation erinnert an den Himmel und die zu seiner Entstehungszeit Anfang des 20. Jahrhunderts aufkommende Luftfahrt (engl. „aviation“). 1916 erschien das Originalrezept des Aviation Cocktail in der Rezeptsammlung ‚Recipes for Mixed Drinks‘ von Hugo R. Ensslin, der sein Rezeptbuch im Selbstverlag herausgebracht hatte und in einer Bar als Barkeeper arbeitete. Jedoch wurde seine Bar 1919 nach der Zusammenlegung mit dem Claridge Hotel geschlossen. In späteren Rezeptsammlungen wurde der Aviation nur noch ohne Veilchenlikör aufgeführt, da die Crème de Violette von den meisten Likörherstellern nicht mehr produziert wurde und so seit den 1960er Jahren vom amerikanischen Spirituosenmarkt verschwunden war. Mittlerweile wurde die Crème de Violette von Spirituosenherstellern neu aufgesetzt und ist nun wieder in ihre Programme aufgenommen worden. Der Cocktail wird inzwischen wieder mit allen Zutaten aus 1916 geführt.

Zutaten:

5cl Gin
1cl Maraschinolikör
0,75cl Crème de Violette (Veilchenlikör)
1,5cl Zitronensaft (frisch)

Zubereitung:

Nach dem Abschmecken der Zutaten den Drink mit Eiswürfeln in einem Cocktail-Shaker schütteln, jedoch teilweise auch rühren, damit die bläuliche Farbe besser zur Geltung kommt. Der Drink wird straight up, d.h. ohne Eis in ein vorgekühltes Martini-glas abgeseiht und dann serviert. Als Garnitur wird gelegentlich eine Cocktailkirsche in den Drink gegeben.

NABU Umweltwerkstatt e.V.

Wiedereröffnung des Lehrbiotop

Samstag, 14. September 2024, 15 bis 18 Uhr in Assenheim (am Ende des Steinwegs)



Schon seit über 30 Jahren finden auf dem Lehrbiotop in Assenheim naturpädagogische Veranstaltungen statt. Jetzt war es an der Zeit, die Fläche aufzumöbeln und mit vielen neuen Natur-Elementen auszustatten. Dazu kommen neue Infotafeln, geschnitzte Tiere und neue Bänke. Möglich

machte das eine Förderung aus dem Regionalbudget der LEADER-Region Oberhessen.

Am 14. September gibt es ein buntes Programm für die ganze Familie, Führungen über das Lehrbiotop und Mitmachangebote. Dazu werden Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke gereicht.

Geräte sind auf Lager!
219,- Euro

EINFACH SCHNEIDEN. MIT DER AKKUSTATSCHERE ASA 20.

AKKUPOWER BY STIHL

Wir beraten Sie gern!

Obergasse 6c
61194 Niddatal/Kaichen
Tel.: 06187/25196
Fax: 06187/27337
E-Mail: fgs-schmidberger@t-online.de

FGS
SCHMIDBERGER
FORST- UND GARTENGERÄTE

Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 9 - 12 und 15 - 18.30 Uhr, Sa. von 9 - 13 Uhr, Mo. ist Ruhetag.

Neu erworbene digitale Kompetenzen

WKV Wöllstadt profitiert von Förderung durch Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt



Vereinscoach Falk Golinsky (links) und der Vorstand des WKVs

Der Wein- und Kulturverein Wöllstadt (WKV) wurde kürzlich von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt im Rahmen des „Mikroförderprogramms“ unterstützt. Dieses Programm zielt darauf ab, die Arbeit von Ehrenamtlichen zu erleichtern. Im Rahmen der Förderrunde 2024 unter dem Motto „Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken.“ hat der WKV erfolgreich das Projekt „Systematische Stärkung des Vorstands durch zwei Fortbildungstage“ eingereicht. Das Ziel des Projektes war es, die digitale Kompetenz des Vorstands kurzfristig zu stärken und langfristig den Verein nachhaltig weiterzuentwickeln. Dadurch soll die Mitgliederzahl erhöht und die interne Struktur professionalisiert werden.

Sebastian Briel, der 1. Vorsitzende des Vereins, äußerte sich begeistert: „Der Alltag unserer Vorstandstätigkeit besteht in der Regel aus der Vorbereitung und Nachbereitung von Veranstaltungen. Mit den beiden Workshops haben wir uns bewusst mit übergeordneten Themen beschäftigt, um unsere Vorstandsarbeit zu verbessern und zu strukturieren. Ich bin dankbar, dass wir so einen engagierten Vorstand haben, der auch solche Aufgaben motiviert annimmt.“

Im Rahmen des Projekts wurden die Vorstandsmitglieder an einem Abend im Umgang mit iPads geschult, um die Effizienz der Vorstandsarbeit zu steigern. Die Schulung wurde von Herrn Wedekind durchgeführt, der viele Fragen der Teilnehmer beantworten konnte. Mit den neu erworbenen digitalen Kompetenzen sollen die Vorstandssitzungen künftig noch effizienter ablaufen.

An einem Sonntag traf sich der Vorstand zu einem Workshop mit dem Vereinscoach Falk Golinsky. Ziel war es, eine Zukunftsvision des Vereins basierend auf einer Standortanalyse zu entwickeln. In einer Retrospektive wurde zunächst die aktuelle Situation des Vereins besprochen. „Wichtig ist uns allen, dass die Harmonie und der Zusammenhalt im WKV erhalten und weiter ausgebaut wird,“ betonte die 2. Vorsitzende Anna Siemund. Es wurde jedoch auch erörtert, welche Änderungen notwendig sind und wie die Arbeitslast bewältigt werden kann. In einem dreiphasigen Modell wurden ein gemeinsames Zukunftsbild und konkrete Maßnahmen entwickelt. Ein Fokus lag unter anderem dabei auf der Verbesserung der regelmäßigen Vorstandssitzungen. „Wir haben uns in unserer Zukunftsversion aber auch intensiv mit unserem gemeinsamen Vereinsgelände mit dem Kleintierzuchtverein und dem Turnverein beschäftigt,“ sagte Martin Ebeling, Referent für Baufragen. Ein zentrales Anliegen des Vereins ist der Neubau eines Lagers auf dem Vereinsgelände, für dessen detaillierte Planung eine extra Arbeitsgruppe gebildet wurde. „Der Workshop war klasse, da wir mal einen ganzen Tag Zeit hatten, um uns um die Zukunft unseres Vereins zu kümmern,“ sagte Sascha Kiefl, Referent für Veranstaltungen.

Diese beiden Workshops boten nicht nur kurzfristige Unterstützung bei der Bewältigung digitaler Herausforderungen, sondern förderten auch langfristig eine strategische Ausrichtung des Vereins. „Die Kombination aus digitaler Kompetenzförderung und strategischer Vereinsentwicklung stärkt die Basis für eine nachhaltige und erfolgreiche Zukunft unseres Vereins“, sagte Michaela Eberhardt. Stephanie Becker, die Schatzmeisterin des Vereins, fügte hinzu: „Wir möchten uns herzlich bei der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt bedanken. Ohne die Förderung hätten wir diese beiden Workshops sicherlich nicht durchgeführt.“

Anzeigeninfos
 ☎ 06187 9946-199
 redaktion@monatsjournal.de
 www.Monatsjournal.de

Ereignisreicher Tag

Am Mittwoch den 31. Juli ist der Gymnastikverein, im Rahmen der Ferienspiele, mit einer Kindergruppe in den Opel-Zoo nach Kronberg gefahren.



Trotz großer Hitze starteten 30 Kinder samt Betreuer mit einem Bus in Richtung Zoo. Als Erkennungszeichen bekamen die Kinder eine schwarze Kappe mit Logo des Vereins. Im Zoo war ein Grillplatz für die Gruppe reserviert. Die Kinder gingen zunächst mit den Betreuern durch den

Park um die einzelnen Gehege und Wege kennenzulernen. Um die Mittagszeit gab es Würstchen, Brötchen und Getränke. Danach konnten die Kinder in kleinen Gruppen alleine gehen. Am Nachmittag kamen alle Kinder, nach einem ereignisreichen Tag mit vielen neuen Eindrücken, in den Ober-Wöllstadt an.

Hausmeisterservice Wetterau

www.hausmeisterservice-wetterau.de



Hausmeisterservice
 Treppenhausreinigung
 Gartenpflege und -gestaltung
 Service rund ums Haus

Telefon: 0176 95656611
 E-Mail: info@hausmeisterservice-wetterau.de



Tierarztpraxis

Dr. Stephanie Tascher

www.tierarzt-niddatal.de

Wir suchen eine TFA in Vollzeit (m,w,d)
 für unsere kleine, gut ausgestattete
 Kleintierpraxis in Niddatal.

Hast du Lust, in einem familiären, dörflichen Umfeld zu arbeiten?

Mit zahlreichen diagnostischen Möglichkeiten wie einem hauseigenen Labor, Röntgen, Ultraschall und vor allem vielen netten Kunden und ihren Tieren?

Wir sind ein kleines Team, daher legen wir besonderen Wert auf gute Zusammenarbeit.

Wenn du dir vorstellen kannst, Teil unseres Teams zu werden, freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Bitte sende deine Bewerbung per E-Mail oder Post an:

✉ praxis@tierarzt-niddatal.de
 ✉ Am Hain 10 · 61194 Niddatal
 ☎ 06034 9396866

Dennis Strelitz
 Gartengestaltung - Baumpflege - Seilklettertechnik
 Tel.: 0177 / 690 46 71
 gartengestaltung-strelitz@gmx.de

- Gartenbau
- Landschaftsbau
- Terrassenbau
- Teichbau
- Neubeplantungen
- Pflasterarbeiten
- Baumfällung
- Schnitt von Obstgehölzen
- Bewässerungssysteme
- Teichpflege

Zertifizierter Fachbetrieb

Blaulichtseite

Auch beim Chatten ist Vorsicht geboten

Auf der Suche nach neuen Bekanntschaften spielt mittlerweile das Internet eine immer größere Rolle. Über soziale Medien und Dating-Apps oder -Portale sind rasch neue Kontakte hergestellt. Manche suchen bewusst nach neuen Freunden oder Partnern, andere werden erst über Social Media von ihnen bis dato nicht bekannten Personen kontaktiert. Nach anfänglich netten Unterhaltungen nimmt das Vertrauen zu. Auch ohne das Gegenüber jemals persönlich getroffen zu haben, vertraut man ihm Persönliches, teilweise sogar Intimes an. Bei der Partner- oder Kontaktsuche im Internet, ist jedoch Vorsicht geboten. Während man selbst glaubt, die große Liebe gefunden zu haben, hat in manchen Fällen das Gegenüber lediglich die eigene finanzielle Bereicherung im Sinn. So stellt sich der neue Partner beispielsweise als US-Soldat vor, der derzeit noch im Einsatz in Asien oder Afrika ist und sobald er kann nach Deutschland kommen

will. Immer neue Umstände erschweren und verzögern jedoch angeblich die Reise, sodass er mehrfach um Geldzahlungen als Hilfestellung bittet, um endlich ausreisen zu können. Oder die Betrüger geben sich als Geschäftsmann aus, der zuerst noch ein wichtiges Geschäft im Ausland über die Bühne bringen muss, schließlich am Zoll festgehalten wird und daher Geld benötigt. Andere gaukeln ihren Opfern vor, wegen einer Erbschaft im Ausland zu sein. Um die Erbschaft, die man mit dem neuen Online-Partner teilen möchte, antreten zu können, müsse man allerdings auch in Vorleistung treten und benötigt dafür die Hilfe des neuen Partners. Die vorgespielten Geschichten unterscheiden sich, die Masche bleibt gleich: Das Ausnutzen der Einsamkeit und der Gefühle der Opfer soll dazu führen, diesen möglichst viel Geld abzuknöpfen. Eine Betrugsmasche, die in mehreren Fällen die Opfer um teils hohe Beträge gebracht hat. Während manche nach der großen Liebe über das Internet suchen, bekommen andere ein spontanes Abenteuer geboten. Über soziale Medien schreibt eine Schönheit,

den Anschein erweckt zumindest das Profilbild, dass sie nach der gerade vollzogenen Trennung auf der Suche nach etwas Locke-

rem und Ungezwungenem sei. Dabei geben sich die Betrüger, je nach Opfer, als Frau oder Mann aus. Schnell geht das Gespräch in eine eindeutige Richtung. Mit übersandten freizügigen Bildern wird das Opfer animiert ebenfalls Bilder zu schicken oder gar einen Videochat zu machen. Kurz danach folgt dann jedoch die Forderung Geld zu überweisen oder beispielsweise die Codes von sogenannten „Steam-Geschenkkarten“ zu übermitteln, verbunden mit der Drohung die übersandten (Nackt-)Bilder oder den heimlich aufgezeich-

neten Videochat zu veröffentlichen. So erging es kürzlich auch einer Frau aus dem nördlichen Wetteraukreis. Nach dem Chat und dem Austausch von Bildern forderten die Betrüger die Überweisung von Geld. Als die Frau die Nummer des Gegenübers blockierte, meldeten sich die Gauner über eine andere Rufnummer und stellten ein bearbeitetes Video auf einer Internetplattform online. Am Anfang und Ende des Videos fügten sie Bilder der Frau ein, die diese vorher übersandt hatte. Es entstand so der Eindruck, dass das gesamte

Video durch die Frau erstellt und verschickt wurde. Sie erstattete daraufhin Anzeige. Die Polizei rät zur Vorsicht bei der Übermittlung von Nachrichten mit persönlichem oder gar intimmem Inhalt an Personen, die man noch nie zuvor getroffen hat. Insbesondere die Schilderung von angeblichen Notlagen oder finanziellen Engpässen sind erste Indikatoren, die das Misstrauen wecken sollten, um zu verhindern, Opfer einer Betrugsmasche zu werden.

Polizeipräsidium Mittelhessen
Pressestelle Wetterau

Suizid nach vorangegangenem Tötungsdelikt

Am Donnerstagmorgen (01.08.2024) kam es zu zwei zusammenhängenden Polizeieinsätzen in Altenstadt und Münzenberg. In der Straße „Am Feldborn“ in Altenstadt betrat ein Mann die Wohnung einer ihm bekannten 19 Jahre alten deutschen Staatsangehörigen. Der Mann verletzte die 19-jährige und eine weitere 20 Jahre alte männliche Person mit einem Messer. Die junge Frau erlag noch vor Ort ihren Verletzungen. Der leichtverletzte 20-jährige, bei dem es sich um den aktuellen Lebensgefährten der Getöteten han-

delt, wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Unverzüglich eingeleitete Ermittlungen und Fahndungsmaßnahmen von Polizei und Staatsanwaltschaft führten zu einem Haus in der Obergasse in Münzenberg-Gambach, in dem der 33-jährige, deutsche Tatverdächtige vermutet wurde. Spezialeinsatzkräfte der Polizei betraten das Wohnhaus und fanden den Tatverdächtigen leblos auf. Die festgestellten Verletzungen brachte er

sich nach ersten Ermittlungen selbst bei. Nach bisherigen Erkenntnissen waren keine weiteren Personen beteiligt. Es bestand während der Einsatzlage keine Gefahr für die Bevölkerung. Etwaige Zeugen werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei in Friedberg unter der Telefonnummer 06031-6010 zu melden.

Polizeipräsidium
Mittelhessen

Pressestelle Wetterau und
Staatsanwaltschaft Gießen

Landfrauenverein Wöllstadt

Zum Thema Biene

Am 07.08.24 lud der Landfrauenverein im Rahmen der Ferienspiele zu einem „Bienenschutzprojekt“ ein.



25 Kinder zwischen 6 und 10 Jahren hatten viel Spaß beim gemeinsamen Bauen von zwei Bienenhotels, Spielen und Malaktionen zum Thema Biene und beim Besuch des ortsnahen Imkers Julian Beyer. Gestärkt wurde sich bei frischem Obst, Hotdogs und Wackelpudding. Die fertiggestellten Bienenhotels werden zeitnah von der Gemeinde in Nieder-Wöllstadt und in Ober-Wöllstadt aufgestellt.

Geleitet wurde die Aktion größtenteils von Teilnehmerinnen des „Bienenkorbs“, ein Familientreff der jeden ersten Dienstag im Monat von 15:00 bis 17:30 Uhr im Seniorenraum von St. Stefanus stattfindet. Hierzu sind alle herzlich eingeladen!

Außerdem werden Frauen jeden Alters gesucht, die Interesse haben im Verein - aktiv oder passiv - Mitglied zu werden. Interessierte wenden sich an: landfrauen@t-online.de.



MARCO ALBERT-TRENZ
Hausmeister-/Handwerkerservice

0176 53067232
albertmarco@gmx.de

Botendienste · Entrümpelung
Gartenservice · Hausmeisteraufgaben

BODENVERLEGUNG

Reinigungsarbeiten
Renovierungsarbeiten
Reparaturen rund ums Haus

Köpperner Straße 12 · 61194 Niddatal

www.handwerkerservice-niddatal.de

300qm Ausstellung

- Bodenbeläge
- Innentüren
- Haustüren
- Garagentore
- uvm.



Raiffeisenstraße 6 | Rosbach
Tel. 06003 / 935 44 74
info@holzmittel-parkett.de

holzmittel
PARKETTSTUDIO

Wohnungseinbruch

Auf der Suche nach Wertsachen durchwühlten Einbrecher in der Eisenbahnstraße in Nieder-Wöllstadt ein Einfamilienhaus. Am Samstag (17.08.), zwischen 14.00 Uhr und 16.15 Uhr brachen die Täter die Haustür auf und durchsuchten sämtliche Räume. Hierbei fielen ihnen eine bisher nicht bekannte Menge an Bargeld in die Hände. Die Schäden an der Haustür belaufen sich auf ca. 800 Euro. Hinweise zu den Einbrechern oder zu Personen oder Fahrzeugen, die in diesem Zusammenhang in der Eisenbahnstraße auffielen, nehmen die Ermittler der Kriminalpolizei in Friedberg unter Tel.: (06031) 6010 entgegen.

Polizeipräsidium Mittelhessen
Pressestelle Wetterau

bmt e.V. - Tierheim Elisabethenhof

Tierheimfest im Elisabethenhof

Das Tierheim Elisabethenhof in Reichelsheim/Dorn-Assenheim lädt ganz herzlich zum Tierheimfest am 7. und 8. September 2024 ein.

Jeweils zwischen 12:00 Uhr und 17:00 Uhr können die Besucher leckere vegane Speisen genießen, am köstlichen Kuchenbuffet schlemmen, den Süßigkeiten-Stand plündern, über den Flohmarkt schlendern oder attraktive Preise bei der Tombola gewinnen.

Ebenso gibt es wieder einige Informationsstände und Gastvereine, den traditionellen

Mischlingshundewettbewerb, welcher am Sonntag stattfindet, sowie weitere Programmpunkte.

Die kleinen Besucher können in der Kinderecke beim Dosenwerfen ihr Glück versuchen, sich funkelnd mit Glitzer-Tattoos präsentieren und sich auf der Hüpfburg austoben.

Bei gutem Wetter können Sie auf dem Acker vor dem Tier-

heim parken. Bei schlechtem Wetter steht ein Shuttleservice für Sie bereit. Diese werden auf der Homepage bekannt gegeben.

Für weitere Informationen können Sie auf der Homepage unter www.tierheim-elisabethenhof.de nachschauen oder wenden Sie sich bitte an: Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V., Tierheim Elisabethenhof, Tel.: 06035/9611-0,

Email: th-elisabethenhof@tierheim-elisabethenhof.bmt-tierschutz.de und www.tev.de

Nachhaltige Entspannung am Ofenfeuer

Moderne Holzfeuerstätten bringen mehr Lebensqualität in die eigenen vier Wände

(djd-k). Ein flackerndes Ofenfeuer entzünden, das Spiel der Flammen beobachten, dem Knistern zuhören und im stimmungsvollen Lichtschein in eine Welt der Wärme eintauchen: Für immer mehr Menschen ist dieses sinnliche Erlebnis am Kachelofen, Heizkamin oder Kaminofen Teil der Lebensqualität in den eigenen vier Wänden. Mit einer modernen Holzfeuerstätte lässt sich ein entspannter und naturverbundener Lifestyle unkompliziert in einen herausfordernden Alltag integrieren.

Die Geräte erfüllen die neuesten Umweltvorschriften, heizen emissionsarm und lassen sich mit anderen Heizsystemen vernetzen, etwa einer Wärmepumpe. Wer den Ofen in der warmen Jahreszeit plant, kann die wohlthuende Wärme in der nächsten Heizsaison genie-



Blickfang Feuerspiel: der kuschelige Mittelpunkt für gemütliche Stunden allein, zu zweit oder mit Familie und Freunden. Foto: djd-k/AdK/ www.kachelofenwelt.de/Camina-Schmid

ben. Unter www.kachelofenwelt.de findet man Adressen von Ofenbauern in der Nähe.

SCHNUPPERGOLFMACHMIT

Golf in Altenstadt

Golf ausprobieren und Spaß haben.
Einfach online buchen oder als Gutschein zum Verschenken.
Schnupper-Kurs 25,- Euro!

Golfplatz Altenstadt GmbH & Co. KG
Oppelshäuser Weg 5 · 63674 Altenstadt
Telefon 06047 988088 · Telefax 06047 988089
www.golfplatz-altenstadt.de · mail@golfplatz-altenstadt.de

Anzeigeninfos ☎ 06187 9946-199
redaktion@monatsjournal.de www.Monatsjournal.de



Wetterauer Marketing

webdesign
printmedien
social media

werbegeschenke
Existenzgründung
konzept & kreation

„Eine aussagekräftige und sympathiegewinnende Webseite ist für ein Unternehmen als Teil im Gesamt-Marketing-Paket unerlässlich und trotz Facebook, Instagram und Co. ist auch die Offline-Werbung nicht zu unterschätzen.“

info@wetterauer-marketing.de 06187 906636

Neuer Verbandssekretär

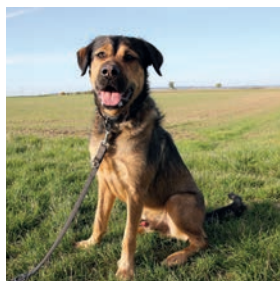
Die Sozialstation „häusliche Pflege“ in Niddatal, Rosbach v.d.H. und Wöllstadt hat einen neuen Verbandssekretär - Anthony Reindler.



Pflegedienstleiterin Sabine Dittberner-Bauerlein und den weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sozialstation bereitet Reindler die Entscheidungen des Vorstandes vor. Er ist zudem die administrative Verbindungsstelle zwischen der Pflegedienstleitung und dem Verbandsvorstand. Die Arbeit der Sozialstation wird zurzeit organisatorisch neu aufgestellt. Hierzu wurde

Anthony Reindler, der in der Rosbacher Stadtverwaltung Leiter des Fachbereichs Hauptverwaltung, Personal, Finanzen und Kita-Büro ist, unterstützt in Zukunft den Verbandsvorstand, in dem die Bürgermeister der drei Kommunen sitzen. In enger Zusammenarbeit mit der

mit Herbert See aus Nieder-Rosbach ein externer Berater eingestellt, der die Sozialstation tatkräftig unterstützt. Das Dienstleistungsangebot der Sozialstation wurde überprüft und angepasst. Hierzu wurde ein neuer Flyer erstellt und die Internetseite überarbeitet.



Kenai

Der ca. 5-jährige Kenai ist ein lernwilliger Rüde, der leider nie gelernt hat, an Menschen zu glauben. Im Tierheim hat er mittlerweile schon erkannt, dass man sich als Hund doch auf Menschen verlassen kann, sie Entscheidungen abnehmen und für Schutz sorgen. Kenai ist Fremden gegenüber ambivalent: Mit großem Getöse will er sie sich vom Leib halten, reagiert unsicher, wenn er bedrängt wird. Auch unbekanntem Reizen gegenüber ist er unsicher, reagiert mit Rückzug oder Aggressionsverhalten. Seinen Bezugspersonen vertraut er voll und ganz, so, dass jegliche tierärztliche Behandlung kein Problem darstellt und selbst die Tierärztin mittlerweile zu seinem Freundeskreis gehört. Der imposante Rüde ist im Herzen ein Hundebübchen, das viel versäumt hat in seinem Leben, was er nun nachholen möchte und, das sich nach Anschluss sehnt. Kenai ist verträglich mit anderen Hunden, wobei abgeklärte, souveräne Rüden eher seinen Respekt bekommen als Jungs des gleichen Schlages. Kenai mag die meisten Hündinnen, verliebt sich schnell und ist dann kaum zu bremsen. Wer sich mit Kenai beschäftigt, erkennt eine wunderbare Seele, die verstanden und angenommen werden möchte. Er kann nicht zu Kindern und Katzen vermittelt werden;

wunderbar wären zwei Erwachsene mit Eigenheim, die nicht von dem Wohlwollen Dritter abhängig sind.

Rubi

Rubi ist eine zu Anfang schüchterne Katze, die

bmt e.V. - Tierheim Elisabethenhof Zuhause gesucht

erst einmal ihre Zeit braucht, bis sie ihren Menschen vertraut. Hat sie aber Vertrauen zu ihrem Menschen, lässt sie sich gerne streicheln und kuscheln. So langsam kommt sie auch im Tierheim richtig an und zeigt sich auch viel außerhalb ihrer Verstecke. Zur Fütterung kommt die 6-jährige Katze direkt zu den Pflegern und wartet schon an der Tür. Rubi ist ein wahrer Schatz, die im Tierheim leider übersehen wird, da sie sich nicht direkt fremden Menschen gegenüber zeigt. Mit anderen Katzen versteht sie sich sehr gut, solange sie nicht zu wild sind, denn sie ist eine ruhige Katze, die nicht mehr viel Aktion braucht. Sie wird nur zu einer schon vorhandenen sozialen und ruhigen Katze in reine Wohnungshaltung vermittelt. Da sie im Elisabethenhof sehr gerne das Außengehege be-

nutzt, sollte ein gesicherter Balkon vorhandenen sein. Rubi ist auf Caliciviren positiv getestet worden, wurde lange Zeit dagegen behandelt und brauchte seitdem auch keine Medikamente mehr. Solange die vorhandenen Katzen geimpft sind, besteht keine Gefahr der Ansteckung. Im Tierheim sitzt sie auch mit anderen Katzen zusammen,

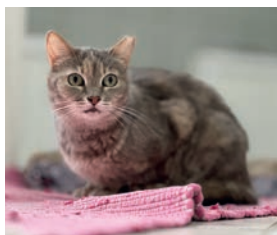


Fips und Zeca

Fips und Zeca gleichen sich vom Aussehen her wie Geschwister. Dabei kommt sie aus Spanien und er wurde im Elisabethenhof geboren. Die 2-jährige Zeca ist sehr neugierig und erkundet immer mit Interesse ihre Umgebung. Den direkten Kontakt mit Menschen ist sie noch nicht gewohnt, weshalb sie dann meist Abstand sucht. Aber solange man nichts von ihr möchte kommt sie auch interessiert mal am Bein schnuppern. Fips hat bisher immer bei Auseinandersetzungen den Rückzug angetreten. Bei Zeca fühlt sich der 3-jährige kastrierte Bock sichtlich wohl. Die Beiden suchen gemeinsam ein neues Zuhause in einer artgerechten Außenhaltung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V., Tierheim Elisabethenhof, Siedlerstraße 2 in 61203 Reichelsheim Tel.: 06035 - 96110 oder Email an th-elisabethenhof@bmt-tierschutz.de, www.tierheim-elisabethenhof.bmtev.de



nutzt, sollte ein gesicherter Balkon vorhandenen sein. Rubi ist auf Caliciviren positiv getestet worden, wurde lange Zeit dagegen behandelt und brauchte seitdem auch keine Medikamente mehr. Solange die vorhandenen Katzen geimpft sind, besteht keine Gefahr der Ansteckung. Im Tierheim sitzt sie auch mit anderen Katzen zusammen,



Putzdienst Wetterau



Treppenhausreinigung

Große und kleine Hauswoche
Spezialisiert auf die Reinigung
von Treppenhäusern und Fluren,
sorgen wir für ansprechend,
blitzblanke Treppenhäuser und bei Wunsch auch
darüber hinaus.

A-Z Putzdienste UG (haftungsbeschränkt) Niddatal
0151 59444492
www.putzdienst-wetterau.de



AURI ALBERT MALERMEISTERBETRIEB

Unsere Leistungen:

Trockenbau · Gerüstbau · Fassadenanstrich
Naturfarben und Putze · Tapezieren
Dekorative Wandgestaltung
Wärmedämmung · Bodenbeläge

Am Steinacker 7 Mobil: 0160 1835339
61194 Niddatal - Ilbenstadt info@malermeisteralbert.de
Telefon: 06034 9383980 www.malermeisteralbert.de



DR. MIRIAM LENGIES

Zahnarztpraxis für GROß & klein

**Schöne Zähne.
Ein Grund mehr zu lächeln!**

Implantologie • Kinder- und Jugendzahnheilkunde • Kieferorthopädie

Wingertstraße 30 Tel. 06034 - 40 29 200
61194 Niddatal - Assenheim www.zahnarzt-lengies.de



v.l.: Äbbelwoi-König Jörm Bräuninger, Oliver Mond und Jörm Petersen

Nieder-Wöllstädter Gesangverein „Concordia“ e.V.

Abend voller Geselligkeit und Genuss

Nieder-Wöllstädter Gesangverein Concordia kürt den „Super-Äppler“

Der Männerchor des Gesangvereins Concordia Nieder-Wöllstadt nutzte die wohlverdiente Urlaubzeit ihres Chorleiters Martin Bauersfeld und veranstaltete andere Events, damit es den Sängern nicht langweilig wird. Die mittlerweile fast schon traditionellen „Ferienspiele für lustige Männer“ sind eine Anlehnung an die kommunalen Ferienspiele für Kinder. Statt der üblichen Chorproben, die montags im vereinseigenen Hölzlesaal stattfinden, gab es in den letzten Wochen abwechslungsreiche Events, um die Gemeinschaft zu stärken. Auch stand ein ganz besonderes Highlight auf dem Programm: „Concordia sucht den Super-Äppler“ – eine Apfelweinprobe, bei der regionale Kelterer ihre besten „Stöfche“ zur Verkostung anboten. Der 1. Vorsitzende Bernhard Heger eröffnete den Abend und begrüßte die „größte Äbbelwoi-Jury der Wetterau“. Insgesamt neun Kelterer aus der Region präsentierten ihre selbstgekelterten Apfelweine anonym der großen Runde von Vereinsmitgliedern und Gästen. Die Zahl der Produzenten hätte ohne Probleme noch gesteigert werden können, so groß war das Interesse. „Vor und nach der Probe gibt es hier auch Äbbelwoi von Rapp's“, sagte Heger, der sich bei der regionalen Kelterei für eine Spende für den Äbbelwoi-Abend bedankte. Die Moderation des Abends übernahm Neusänger Oliver Mond, der erst seit etwa einem Jahr im Männerchor singt und selbst einen Apfelwein ins Rennen geschickt hatte. Unterstützt wurde er dabei von Tommy Blum und Sebastian Briel. Die Vorstellung der Kelterer und die Geschichten hinter ihren „Stöfchen“ boten den Anwesenden nicht nur spannende Einblicke in die Geheimnisse der Apfelweinproduktion, sondern auch viel Wissenswertes rund um das hessische Nationalgetränk. Damit die Jury – bestehend aus den Vereinsmitgliedern und Gästen – die Apfelweine über den Abend verteilt sensorisch genau beurteilen konnte, sorgte Vereinsmitglied Peter Werner zunächst für das

leibliche Wohl. Mit Schnitzelbrötchen gestärkt, ging es dann an die Blindverkostung der verschiedenen Apfelweine. Niemand wusste, welcher Apfelwein von welchem Kelterer stammte, was die Spannung zusätzlich steigerte. Oli Mond führte die Jury gekonnt durch die Verkostung und wusste mit fachkundigen Erläuterungen und unterhaltsamen Bemerkungen die Jury bei Laune zu halten. Die Bewertung der Apfelweine war so vielfältig wie die Teilnehmer selbst: Einige legten besonderen Wert auf Farbe, Klarheit und Geruchskomplexität, während andere den Geschmack, die Harmonie und den Abgang in den Vordergrund stellten. Auch über den Säuregehalt und den „Körper“ des Apfelweins wurde fachmännisch diskutiert. Am Ende folgte das Urteil aber doch oft dem einfachen Prinzip: „Schmeckt, schmeckt nicht.“

Die Entscheidung fiel schließlich durch die Verteilung von Schrauben, die jedes Jury-Mitglied erhalten hatte. Die Schrauben wurden auf die Favoriten verteilt und von dem Organisationsteam gewogen, um den neuen „Wöllstädter Äbbelwoi-König“ zu küren. Den Titel „Wöllstädter Super-Äppler“ und einen gravierten Bembel erhielt am Ende Jörm Bräuninger aus Niederrad, dessen Apfelwein mit einem „Schraubengewicht von 134 g“ die meiste Zustimmung für sich gewinnen konnte. Jörm Petersen aus Oberursel und Frank Winkler aus Bergen folgten. Bernhard Heger lobte abschließend die gelungene Veranstaltung und sprach allen Teilnehmern und Organisatoren seinen Dank aus. Der Gesangverein Concordia Nieder-Wöllstadt freut sich bereits auf die kommenden Montage, wenn der Hölzlesaal ab 19:30 Uhr wieder von Gesang erfüllt wird und vielleicht auch der ein oder andere „Super-Äppler“ im Anschluss genossen wird. Zur Chorprobe sind alle „Noch-Nicht-Sänger“ herzlich eingeladen. Musikalisch steht beim Männerchor die Vorbereitung auf den Auftritt beim Internationalen Straßenfest an. Mit einem Augenzwinkern fügte Heger hinzu: „Und wenn wir am Montag mehr als 50 Sänger sind, bezahlt der Verein alle Getränke!“

um den neuen „Wöllstädter Äbbelwoi-König“ zu küren. Den Titel „Wöllstädter Super-Äppler“ und einen gravierten Bembel erhielt am Ende Jörm Bräuninger aus Niederrad, dessen Apfelwein mit einem „Schraubengewicht von 134 g“ die meiste Zustimmung für sich gewinnen konnte. Jörm Petersen aus Oberursel und Frank Winkler aus Bergen folgten.

Bernhard Heger lobte abschließend die gelungene Veranstaltung und sprach allen Teilnehmern und Organisatoren seinen Dank aus. Der Gesangverein Concordia Nieder-Wöllstadt freut sich bereits auf die kommenden Montage, wenn der Hölzlesaal ab 19:30 Uhr wieder von Gesang erfüllt wird und vielleicht auch der ein oder andere „Super-Äppler“ im Anschluss genossen wird. Zur Chorprobe sind alle „Noch-Nicht-Sänger“ herzlich eingeladen. Musikalisch steht beim Männerchor die Vorbereitung auf den Auftritt beim Internationalen Straßenfest an. Mit einem Augenzwinkern fügte Heger hinzu: „Und wenn wir am Montag mehr als 50 Sänger sind, bezahlt der Verein alle Getränke!“

Veranstaltungskalender der Gemeinde Wöllstadt

Samstag, 31. August

Spießfest, Bürgerhaus, Turnverein 1892 Nieder Wöllstadt e.V.

Sonntag, 1. September

Spießfest, Anlage am Burgweg, Turnverein 1892 Nieder Wöllstadt e.V.

Dienstag, 3. September

Senioren Ausflug, Gemeinde Wöllstadt

Samstag, 7. September und Sonntag, 8. September

12.00 Uhr: **Tierheimfest**, Tierheim Elisabethenhof in Reichelsheim/Dorn-Assenheim

Samstag, 7. September

Wöllstadt-Cup, Tennisanlage, Tennis-Club Wöllstadt e.V.

Sonntag, 8. September

11.00 Uhr: **Internationales Straßenfest**, Friedberger Straße, Nieder-Wöllstädter Gesangverein „Concordia“ e.V. & Wein- und Kulturverein Wöllstadt e.V.

Samstag, 14. September

Dressurturnier, Reitanlage Lindenhof, Hess. Senioren Reiter Club

Sonntag, 15. September

Dorf-Hof-Flohmarkt, Ortsbereich Ober-Wöllstadt

Samstag, 21. September

TCW Endspiel Meisterschaft, Tennisanlage, Tennis-Club Wöllstadt e.V.

Sonntag, 22. September

Kinderchormusical, Bürgerhaus, Ober-Wöllstadt, Nieder-Wöllstädter Gesangverein „Concordia“ e.V.

Flohmarkt für Kindersachen, Römerhalle, Elternbeirat KiTa St. Stefanus

Mittwoch, 25. September

Führung Kompostierungsanlage, Humus- und Erdenwerk der Abfallwirtschaft Wetterau

Samstag, 28. September bis Montag, 30. September

Kerb in Ober-Wöllstadt, Römerhalle, Kerburschen Ober-Wöllstadt

IMPRESSUM

Herausgeber: Werbeagentur creaRtiva
Südstraße 11, 61194 Niddatal
Telefon: 06187 9946199
E-Mail: redaktion@monatsjournal.de

Verantwortlich für Text und Anzeigen: René Angel

Nächster Annahmeschluss: 6. September 2024

Nächster Erscheinungstermin: KW 38/2024

www.monatsjournal.de



Alles
rund ums
Dach

Am Lindenbrunnen 1
61197 Florstadt

info@lenz-dach.de
www.lenz-dach.de

01575
5671200

Auto Reifen-Service

Kfz-Meisterbetrieb

Assenheim

Autoreifen (neu und gebraucht)

Kfz-Reparatur (alle Fabrikate)

Inspektionen • Auspuff

Stossdämpfer • Kfz-Vermittlung

TÜV + AU Fahrzeugaufbereitung

Radio- und Mobilfunkeinbau

Mo - Fr 8.00 - 18.00

Sa 8.00 - 14.00

Termine nach Vereinbarung

Tel. 06034-939363 • Fax 06034-939434

Şahin ÇELİK

Zuseweg 4

Niddatal / Assenheim

me. Jürgen Roth

Heizung Sanitär-Installation

Wir beraten Sie unverbindlich, kompetent und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot nach Ihren Wünschen.

Meisterbetrieb



- Heizungsbau
- Heizungswartungen
- Sanitär-Installation
- Bädergestaltung
- Solaranlagen

Jetzt unverbindlich beraten lassen:

me. Jürgen Roth
Telefon: 06007 2860
Mobil: 0177 4045274
E-Mail: info@roth-rodheim.me
Junkergasse 9
61191 Rosbach/Rodheim



20-jährige Garantie

Partner von:



Kalk- und Rostschutz sowie Vitalisierung vom Wasser

- Ohne Chemie
- Ohne Magnet
- Lebensverlängerung der Haushaltsgeräte, Wasserleitungen und Armaturen
- Hohe Energieeinsparung, besserer Wärmetransfer
- Ohne Strom
- Wartungsfrei

WIR LASSEN SIE NICHT IM REGEN STEHEN!



06007/938773 mail@befro.de

BEfro Bedachungstechnik 61191 Rosbach



Ramayana FÜLLE-COACH

„Judith führte bei mir eine Zirbeldrüsen-Reinigung durch. Schon während der Behandlung merkte ich ein wohlthuendes Kribbeln in den Händen und Füßen ...“

Diese positive Rückmeldung habe ich von einer zufriedenen Klientin erhalten.

Ich bin Judith Ramayana Vetter, u. a. Quantenfeld-Intuitions-Coach, Beraterin für die kosmische Organanatomie, Lebendigkeitsberaterin usw.

3 Gratis-Hormon-Aktivierungen

Meine Angebote sind u. a.:

- ♥ Quantenfeldmedizin
- ♥ Lemuria-Kristallsitzungen
- ♥ Mediale Heilbehandlungen
- ♥ Suchtbefreiung
- ♥ Verkauf von Wassergeräten (Visiona, Wasser*stern)
- ♥ Verkauf von Yogana®-Naturprodukten

Ganz liebe Fülle-Grüße und das Allerbeste für Dich!

Judith Ramayana 0151 56311013
info@fuellecoach.com www.fuellecoach.com



Drittes internationales Straßenfest

Zum dritten Mal richten der Gesangverein Concordia und der Wein- und Kulturverein das „Internationale Straßenfest“ in Nieder-Wöllstadt aus. Statt findet die Veranstaltung am 8. September 2024 von 11 bis 17 Uhr, in der Ortsmitte (Gambrinus-Parkplatz).

Den Besuchern des Festes wird ein umfangreiches Programm mit Musik, Tanz und Gesang geboten. Zehn Wöllstädter Familien kochen Spezialitäten aus ihren Heimatländern Ägypten,

China, Griechenland, Indien, Kamerun, Litauen, Polen, Senegal, Spanien und der Ukraine. Die Concordia und der Wein- und Kulturverein ergänzen das Angebot an Speisen durch eine vielfältige Auswahl an Getränken. Am Nachmittag gibt es außerdem Kaffee und Kuchen. Die beiden Vereine laden alle Bürger aus Wöllstadt und

BESTATTUNGSINSTITUT THORSTEN WINTER

ABSCHIED OHNE FINANZIELLE SORGEN!

Wir beraten Sie zum Thema Bestattungsvorsorge. Entlasten Sie sich und Ihre Angehörigen.

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Waldbestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Gesamtorganisation

Tag und Nacht für Sie zu erreichen. Auch an Sonn- und Feiertagen.

61206 Wöllstadt | Hanauer Str. 3 | Tel.: 06034 / 938621
info@bestattungsinstitut-winter.de | www.bestattungen-winter.net

SIE HABEN EIN PROBLEM, WIR LÖSEN ES!



IHR PROFI RUND UMS HAUS

SOMMERAKTION 20%

Wir arbeiten mit einem Hochdruckreinger mit 80% Luft und 20% Wasser. Wir versiegeln den Stein mit einer Schutzmischung. Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen oder hartnäckiger Schmutz auftreten. Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.

DIENSTLEISTUNGEN:

- Pflasterreinigung aller Art
 - Terrassenreinigung aller Art
 - Fassade- / Dachreinigung
 - Renovierungsarbeiten aller Art
 - Holz streichen
 - Haushaltsauflösungen
 - Gartenarbeit aller Art
 - Gartengestaltung
 - Entsorgung von Bauschutt, Holz usw.
 - Fliesen abstemmen / erneuern
 - Tapeten entfernen
 - Pflasterverlegung
- Weiteres auf Anfrage

Unsere Arbeit steht für 100% Kundenzufriedenheit!

KOSTENLOSE BERATUNG UND PROBE VOR ORT

Tel. 06106/2791922

www.christians-hausmeisterservice.de
info@christians-hausmeisterservice.de
63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16

Umgebung dazu ein, gemeinsam die Vielfalt in der Gemeinde zu feiern. Gefördert wird diese Aktion vom Wetteraukreis aus dem Programm „Demokratie leben“ des Bundesfamilienministeriums und kofinanziert vom Land Hessen.

Für das internationale Fest wird die Frankfurter Straße rund um den Veranstaltungsort gesperrt. Denn auch auf der Straße soll es ausreichende Sitz- und Stehplätze geben. Bei Regenwetter findet die Veranstaltung im Bürgerhaus Nieder-Wöllstadt statt. Hierüber wird kurzfristig informiert. Informationen zu dieser und den anderen Veranstaltungen des Gesangvereins Concordia sowie des Wein- und Kulturvereins finden Sie online unter: www.concordia1839.de und www.wkv-woellstadt.de.

